

## Hauseinführungen im Netzgebiet der Gemeindewerke Heikendorf AöR

Die Hauseinführung ist der erste Schritt, um ein Gebäude zuverlässig und sicher mit Energie- und Trinkwasser versorgen zu können. Richtig gewählte und verbaute Hauseinführungen sind dafür ein wesentlicher Bestandteil.

In der Vergangenheit wurden oftmals Leerrohre als Hauseinführungen genutzt, da diese einfach herzustellen waren. **ABER:**

Leerrohre, wie KG- oder Kabuplast-Rohre, sind gemäß den anerkannten Regeln der Technik als Hauseinführung nicht zulässig, da sie nicht den Anforderungen an Dichtigkeit sowie Zugfestigkeit entsprechen. Aus diesem Grund akzeptiert die Gemeindewerke Heikendorf GmbH in ihrem Netzgebiet diese nicht mehr als Hauseinführungen.



**Wichtig:**

Leerrohre sind keine  
zugelassene Hauseinführungen!

Die Gemeindewerke Heikendorf AöR empfiehlt den Verbau von Ein- bzw. Mehrspartenhauseinführung. Diese bieten die Möglichkeit einer dauerhaft dichten, zugfesten, platzsparenden und kostengünstigen Hauseinführung.



**Richtig:**

Ein- bzw. Mehrspartenhauseinführungen  
sind die idealen Hauseinführungen.

Die folgenden Abbildungen sind Beispiele für Gebäude mit bzw. ohne Keller, die mit einer Mehrspartenhauseinführung erschlossen wurden. Für ein einzelnes Medium ist die Einspartenhauseinführung geeignet.



Der Anschlussnehmer / Eigentümer ist für den ordnungsgemäßen Einbau der Hauseinführung verantwortlich. Die Ein- bzw. Mehrspartenhauseinführung ist vor dem Gießen der Bodenplatte bzw. der Erstellung der Kellerwand einzubringen. Es ist notwendig zertifizierte Ein- bzw. Mehrspartenhauseinführungen nach **DVGW VP 601** mit **B1-Schnittstelle** zu verwenden, da diese den Anforderungen der DIN 18012 entsprechen. Die B1-Schnittstelle beschreibt zudem die Kompatibilität mit Bauteilen, die von der Gemeindewerke Heikendorf GmbH verwendet werden, damit diese passend montiert werden können.

Ein- bzw. Mehrspartenhauseinführungen sind als Bauherrenpakete in verschiedenen Ausführungen im Fachhandel oder über den Vertriebsweg der Hersteller erhältlich. Gleichwertige Hauseinführungen mit B1 Schnittstelle sind ebenfalls zugelassen.

Um bei der Montage der Netzanschlüsse einen gas- und wasserdichten Abschluss der Kabel und Rohre zu gewährleisten, werden die im Bauherrenpakete enthaltenen Dichtungen benötigt. Bitte bewahren Sie diese auf. Die Dichtungen werden spätestens zum Zeitpunkt der Montage benötigt. Um einen späteren Tiefbau und entsprechende Kosten zu vermeiden, wird empfohlen die Schutzrohre mit passenden Verlängerungen bis zur Grundstücksgrenze weiter zu führen.

Weitere Informationen zu Ein- und Mehrspartenhauseinführungen erhalten Sie auf der Internetseite des FHRK, dem Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V.:

[www.fhrk.de](http://www.fhrk.de)

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter den Telefonnummer 0431 24870-14 (Herr Husfeld) oder unter 0431 24870-15 (Herr Ziesecke) von Montag bis Donnerstag zwischen 7:30 und 15:30 Uhr, am Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr.